Monatlicher Bote für das Vinzentinum

Hermessenger 08

August 2012

EILPOST

Vinz-Shirts vom Sofa aus

Seit einigen Tagen ist der Vinz-Shop online. Auf der Webseite des Vinzentinums kann man sich noch schnell die letzten Exemplare der aktuellen Vinz-Kollektion sichern.
www.vinzentinum.it/shop.phtml

Das Jubiläumsjahr

von Fabian Tirler
Regens

Am 2. Oktober 1872 hat Fürstbischof Vinzenz Gasser in Rotholz bei Jenbach den ersten Kurs des Fürstbischöflichen Knabenseminars eröffnet. 140 Jahre sind seither vergangen, ein Anlass, zurückzublicken, zu danken und zu feiern. Das Jubiläumsjahr „140 Jahre Vinzentinum“ wird am Sonntag, 30. September mit einem Festgottesdienst mit Bischof Ivo Muser um 17 Uhr im Dom zu Brixen eröffnet. Weitere Höhepunkte im Laufe des kommenden Schuljahres werden folgen. Ein großer Wermutstropfen bei den Jubiläumsfeierlichkeiten ist, dass wir vor einigen Wochen die beiden letzten Ehrw. Schwestern aus dem Vinzentinum verabschieden mussten, ist die Geschichte des Hauses doch von Anfang an untrennbar mit den Barmherzigen Schwestern verbunden. Bei allem Abschiedsschmerz überwiegt aber doch die große Dankbarkeit für den treuen Dienst der Schwestern all die Jahre hindurch. Möge Gott es geben, dass irgendwann einmal wieder Barmherzige Schwestern ins Vinzentinum zurückkehren können! Ein Jubiläum feiern heißt aber auch vorauszuschauen und die neuen Herausforderungen in den Blick zu nehmen: Da ist in erster Linie die Umsetzung der beschlossenen 5-Tage-Woche zu nennen, sicher keine Kleinigkeit – aber im Vergleich mit dem Projekt der Gründung und dem Bau eines Fürstbischöflichen Knabenseminars vor 140 Jahren wohl doch ein kleinerer Brocken…

1872
VINZENTINUM

Termine
September 2012

01. 09.
Polenreise 7. und 8. Klasse

05. 09.
Schulbeginn

30. 09.
Familienwallfahrt und Festgottesdienst zum Auftakt des Jubiläumsjahres

Ganz zu Beginn stand die Gründung des Knabenseminars unter gar keinem so guten Stern. Zwar begann Fürstbischof Vinzenz Gasser im Oktober 1872, der offiziellen Geburtsstunde des Vinzentinums, mit dem ersten Kurs in Rotholz, er verlor aber rund 67.000 Gulden, welche für den Bau in Brixen vorgesehen waren, beim Wiener Börsencrash von 1873. Es konnten in der Folge jedoch weitere finanzielle Mittel aufgetrieben und der Seminarbetrieb drei Jahre später im September 1876 bereits im neuen Gebäude weitergeführt werden.

Ob Fürstbischof Vinzenz Gasser das zu hoffen wagte?

Die Fünf-Tage-Woche im Detail

Die Köpfe der Schulleitung und der Vertreter der Schulgemeinschaft rauchten ganz schön fest. Doch das ist nun das Modell, mit dem einer der größten Herausforderungen der vergangenen Jahre begegnet werden soll: der Umstellung auf die Fünf-Tage-Woche.

Eltern, Lehrer/-innen und Schüler/-innen sprachen sich in Umfragen für möglichst wenige Schultage mit Nachmittagsunterricht aus. Gleichzeitig sollte die tägliche Intensität aber doch in einem pädagogisch sinnvollen Rahmen gehalten werden.

Der Stundenplan für das kommende Schuljahr sieht nun vier Wochentage mit jeweils sieben Einheiten à 45 Minuten zwischen 7.45 Uhr und 13.35 Uhr vor. Am Freitag, dem einzigen Tag mit Nachmittagsunterricht, enden die sechs Vormittagseinheiten um 12.45 Uhr. Nach einer 75-minütigen Mittagspause gibt es ab 14 Uhr drei weitere Einheiten, wovon die letzte eine 60-minütige ist und bis 16.50 dauert. Dieser Stundenplan gilt für Mittel- und Oberschüler/-innen gleichermaßen. Lediglich am Nachmittag ergeben sich einige Unterschiede für die Chormitglieder bzw. zwischen Mittel- und Oberschüler/-innen.

Stunden	Mo – Do	Fr
1	7.45 – 8.30	7.45 – 8.30
2	8.30 – 9.15	8.30 – 9.15
	Pause (5 min.)	Pause (5 min.)
3	9.20 – 10.05	9.20 – 10.05
	Pause (5 min.)	Pause (5 min.)
4	10.10 – 10.55	10.10 – 10.55
	Pause (15 min.)	Pause (15 min.)
5	11.10 – 11.55	11.10 – 11.55
	Pause (5 min.)	Pause (5 min.)
6	12.00 – 12.45	12.00 – 12.45
	Pause (5 min.)	Mittagspause (75 min.)
7	12.50 – 13.35	14.00 – 14.45
8		14.45 – 15.30
		Pause (20 min.)
9		15.50 – 16.50